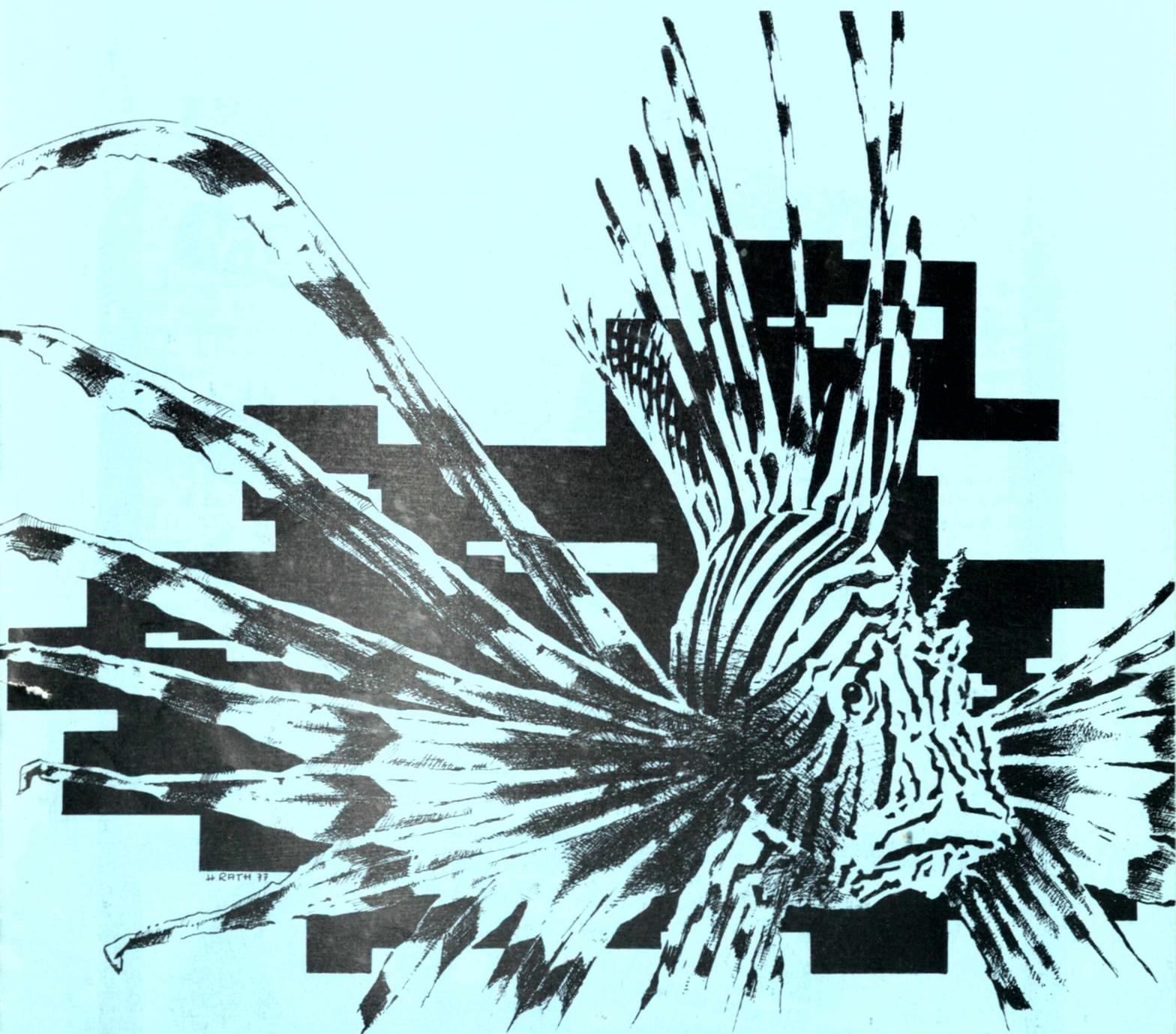


VEREINSBERICHTE INFORMATIONEN PROGRAMME



OFFIZIELLES ORGAN DES VERBANDES DER ÖSTER-
REICHISCHEN AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE

corallen
center



AQUARIUM
MUNSTER



Riwalon

ZOOMEDICA
FRICKHINGER 

NOVA 



EHEIM

Maximal-Filter



mp
hetscher aquarien



Wir bieten Ihnen ein Spitzensortiment

HOBBY

Jäger
Regler-
heizer



TUNZE

martin
lauchfilter

WISA



Überzeugen Sie sich selbst.
Fordern Sie noch heute
unsere neueste Preisliste an.

ERDMANN



A 3100 ST. PÖLTEN
KREMSER LANDSTRASSE 16
TEL.: 02742/63120

VIVARISTISCHE BEOBACHTUNGEN IN SYRIEN

Text und Fotos: Hans ESTERBAUER

Wenngleich es eine recht reichliche Literatur über die Fauna von SYRIEN gibt und auch die Wahrscheinlichkeit gering ist, daß unsere Kenntnisse über die Artenzahl und Zusammensetzung derselben noch eine Erweiterung erfahren, so ist doch das Bild, das man sich gewöhnlich von dem Aussehen der Lokalformen macht, von den aus „SYRIEN“ stammenden Vertretern der Fauna gewöhnlich ein recht unklares.

Ich hatte im Mai 1976 Gelegenheit, bei einem über mehrere Monate gehenden Aufenthalt in SYRIEN eine gewaltige Strecke zu durchfahren und dabei in Landstriche zu kommen, die der Reisende im allgemeinen nicht zu sehen bekommt.

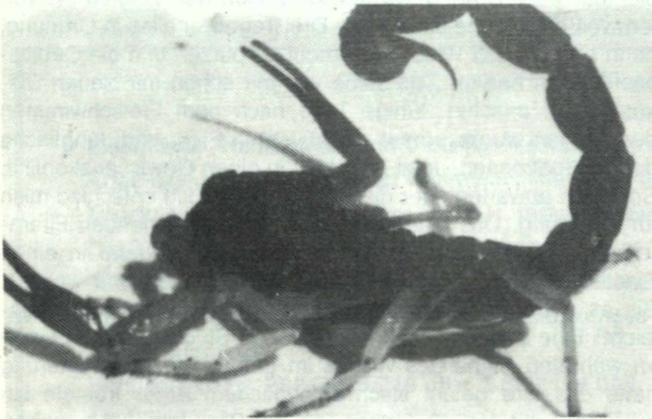
Mein Basislager lag etwa 3 km nördlich der im letzten Krieg völlig zerstörten Stadt KUNEITRA und hatte die Bezeichnung Position 20. Auf diesem burgähnlichen Stützpunkt mit über 20 Mann Besatzung hatte ich das Kommando zu übernehmen. Nach ein paar Tagen der Eingewöhnung galt es nun auch Behausungen für die vielen Tiere zu bauen, die ich zu fangen gedachte. Bald waren einige Terrarien gebaut, eingerichtet und mit den verschiedensten Tieren besetzt.

Besonders interessierte mich die Pflege und Haltung von Gifttieren, da ich deren Haltung in der Heimat ablehne, um Mitbewohner nicht unnötig in Furcht zu versetzen oder gar zu gefährden. Diese Vertreter der syrischen Fauna kann man in drei Gruppen einteilen:

1. Skorpione
2. Giftschlangen und
3. Spinnen

Ich will mich zu Beginn mit den ersten Vertretern dieser von den Menschen so unnötig gefürchteten Tieren, den Skorpionen, befassen. Im Syrisch-Israelischen Gebiet kommen ungefähr 12 Arten von Skorpionen vor, von denen aber nur zwei Symptome hervorrufen, welche auch für Menschen gefährlich werden können. Nur eine Art, *BUTHUS QUINQUESTRIATUS* kann stärkere Symptome als starken lokalen Schmerz und geringfügige Allgemeinerscheinungen hervorrufen und auch für kleine Kinder und alte Menschen tödlich sein.

Während zwei andere Arten, *SCORPIV MAURUS MAURUS*, ein braunes bis 7 cm großes Tier mit dicken Fangscheren, und *BUTHUS JUDAICUS* ein schwarzes, etwas größer als *S. MAURUS* werdendes schlankes Tier mit dünnen langen Fangscheren, sehr häufig zu finden sind, sind die Vertreter der gefährlicheren Art sehr selten.



Unter den vielen Exemplaren, die ich während meiner Anwesenheit fand, war jeweils nur ein einziges von den beiden wichtigen Arten, welche ich näher besprechen will.

BUTHUS QUINQUESTRIATUS ist ein bis 8 cm groß werdender Skorpion von gelblicher Farbe mit charakteristischem dunklem Segment am Schwanz. Normalerweise ist das vorletzte Segment dunkler. An der Schwanzspitze sitzt in einer zwiebelförmigen Erweiterung der Giftstachel.

PRIONURUS CRASSICAUDA wird ebenfalls bis zu 8 cm lang, hat aber eine schwarze Körperfarbe. Charakteristisch sind der massive Cephalothorax und sehr breite Schwanzsegmente, dazu die dünnen langen Scheren.

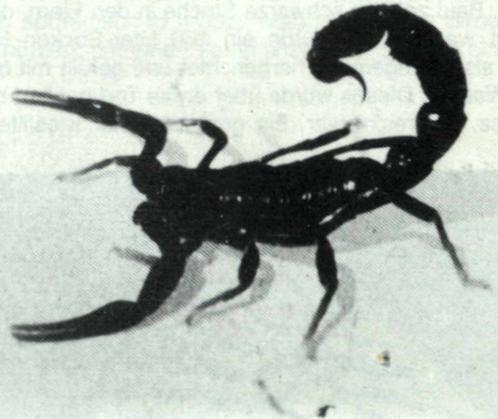
Während *B. QUINQUESTRIATUS* nur in größeren Höhen vorkommt, ist *P. CRASSICAUDA* im Norden Israels und auf den Golan Höhen zu Hause.

Ich hielt die Tiere über mehrere Monate in kleinen Terrarien und fütterte diese nächtlich aktiven Pfleglinge mit Spinnen und größeren Insekten, welche sie mit ihren Fangscheren erfaßten, zu Tode stachen und sodann gemütlich verspeisten.

In freier Natur liegen die Tiere während des Tages unter Steinen, Brettern, Gebäuden und Abfall versteckt. In Häusern kann man sie in Schuhen und Kleidern auffinden. Bei Einbruch der Dunkelheit begeben sich die Skorpione auf Nahrungssuche und helfen mit, die vielen Schadinsekten kurz zu halten. Sie erfüllen also eine wichtige biologische Funktion. Die Anzahl der Skorpione auf einem bestimmten Raum hängt nicht nur von den natürlichen Gegebenheiten wie sandiger Boden und Steinen ab, sondern auch von den hygienischen Bedingungen. Interessant ist, daß die Bewohner von unhygienisch gehaltenen Häusern ihre Behausungen mit viel mehr Skorpionen teilen müssen als solche, die ihre Häuser sauber halten.

Ergänzend wäre zu erwähnen, daß Skorpione nie einen Menschen angreifen, sondern immer nur aus Notwehr stechen.

Zum Abschluß noch ein paar Tips für jene Kollegen, die ihren



Urlaub in wärmeren Gegenden und abseits von Hotels verbringen wollen.

- Heben Sie nie Steine oder Äste mit bloßen Händen auf, ohne sich vorher zu vergewissern!
- Gehen Sie nicht barfuß!
- Leuchten Sie am Abend den Weg aus!
- Überprüfen Sie Kleider und Schuhe am Morgen vor dem Ankleiden!

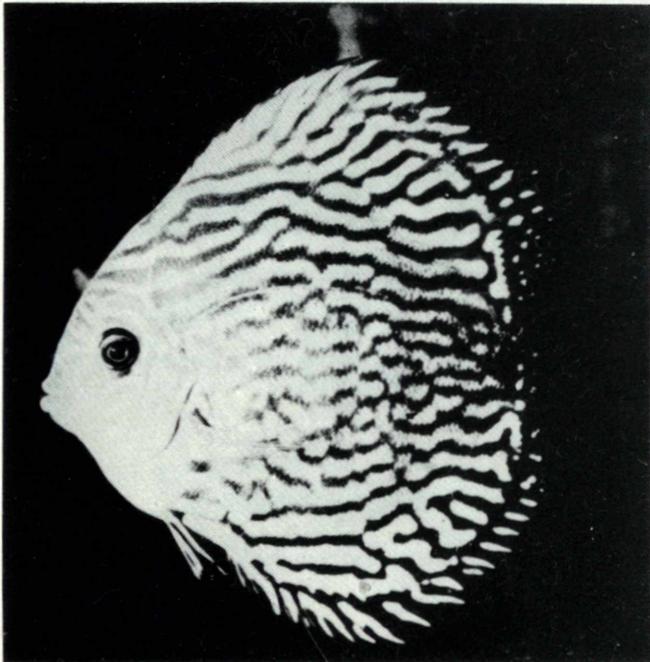
Fortsetzung folgt

HOHE SCHULE DER AQUARISTIK – DISKUSZUCHT

(K. H. Schuhmayer - Aquarierverein Obergrafendorf)

Der Diskus ist der wahre König der Aquarienfische. Seine majestätischen Bewegungen, die schöne Färbung und die besondere Brutpflege faszinieren. Die Schwierigkeiten den Diskus zu züchten fordern den erfahrenen Aquarianer heraus. In Bezug auf Wasserchemismus und Ernährung sind Diskusfische heikle Pfleglinge. Diejenigen Aquarianer, die lieber hinter dem Ofen sitzen (und allzugerne zu der Futterdose greifen) werden die Erfahrung machen, daß ihre Pfleglinge bald in den Hungerstreik treten. Mit Tubifex allein läßt sich der Diskus nicht abpeisen. Von königlichem Geblüt, verlangt er auch königliche Kost wie Eintagsfliegenlarven (die er bekanntlich auch in der Natur frißt), weiße, rote und schwarze Mückenlarven. Eventuell (nach Eingewöhnung) auch Bachflohkrebse (*Gammarus pulex*) und kleingeschnittenes, ausgewässertes Rinderherz. Auch auf das Wasser muß man sein Augenmerk richten. Bekanntlich ist ja das Wasser in den Heimatgewässern der Diskusfische extrem weich, mineralarm und leicht sauer. Oft kommt es mit seinen Werten nahe an destilliertes Wasser heran.

Ein besonders schöner Farbschlag ist der Türkisdiskus, der aus besonders ausgesuchten schönen blauen und grünen Diskusfischen herausgezüchtet wurde. Eine reine Zuchtvariante von wunderschöner Färbung. Als eines Tages bei einem Bekannten zwei Türkisdiskus abzulaichen begannen, ergab sich für mich die Gelegenheit die Zucht dieser herrlichen Fische zu versuchen. Der Besitzer der Fische war aus Berufs- und Platzgründen nicht in der Lage selber zu züchten, so gerne er das gemacht hätte. So stellte er mir die Tiere zum Züchten zur Verfügung. Zuerst aber wollten wir abwarten um zu sehen, ob es wirklich ein Paar war, daß da hochzeitete. Das Gelege, es befand sich auf einem schmalen Wurzelast, wurde jedenfalls sorgfältig befächelt und gegen die anderen Mitbewohner verteidigt. Bald zeigten schwarze Striche in den Eiern, daß sie befruchtet waren. Nun wurde ein 160 Liter-Becken für die Eheleute als Brautgemach hergerichtet und gefüllt mit teilsalztem Wasser. Dieses wurde über etwas Torf gefiltert bis ein pH von ca. 6 erreicht war. Ein großer offener Kiesfilter (zur



Nitrifikation) wurde dem Becken angehängt, das Beckenwasser mit etwas Wasser aus dem Diskusbecken „angeimpft“ (Nitritbakterien) 1 Schwimmpflanz (Ceratopteris cornuta), einige Büschel Hygrophyla difformis (Wasserwistarie) an Glasnadeln befestigt und ein Tonkegel waren die Einrichtung des Beckens. Auf einen Bodengrund wurde aus hygienischen Gründen verzichtet. So stand das Becken 14 Tage zum „einfahren“. Im Diskusbecken kündigte sich neuer Kindersegen an, (der alte, etwa 80 Stück war inzwischen den gierigen Mäulern der Mitbewohner zum Opfer gefallen). Das „Paar“ wurde herausgefischt und ins Zuchtbecken überführt. Eine Woche später laichten beide Fische ab! Es waren zwei Weibchen! Beim Herausfischen war uns ein „Falscher“ ins Netz gegangen! Also wurde der Partner ausgetauscht. Schon kurze Zeit nachdem der „Neue“ im Becken war, wußte ich das ist der Richtige. Wenn die Fische aneinander vorbeischwammen, verneigte sich der Neue und klappte die Schwanzflossen auf und zu. Schon am nächsten Tag begannen beide Fische den Tonkegel zu putzen und am übernächsten Tag laichten sie ab. Das Wasser hatte eine Temperatur von 30 Grad, pH 5,8 – 5,9, die Karbonathärte betrug 0,5 Grad, die Leitfähigkeit 180 Mikrosiemens, Nitrat 30 mg, Sauerstoff 6 mg, Phosphat 1 mg. Die Tiere laichten in den Mittagsstunden ab! Das Gelege war nicht sehr groß - es schlüpften davon auch nur 17 Junge. Das Männchen hatte die Eier schlecht befruchtet. Es muß aber gesagt werden, daß die Tiere noch jung und unerfahren sind. Alle 17 Junge wurden gefressen. Ich ließ mich aber nicht entmutigen. Geduld ist eben die Voraussetzung bei der Diskuszucht. Den Tieren wurde das beste Futter wie Eintagsfliegenlarven und weiße Mückenlarven verabreicht. An Nährwert werden weiße Mückenlarven von kaum einem anderen Futter übertroffen. Die Ursache des hohen Nährwertes aller Larven liegt in den hohen Eiweißreserven, die sie für die energieverzehrende Umwandlung zum fertigen Insekt speichern. Zwischendurch gab es einige Enchyträen, welche die Fische zutraulich aus der Pinzette fraßen. Sieben Tage später laichten die Fische wieder ab. Der Tonkegel wurde ignoriert, die Eier an die Seitenscheibe des Beckens geheftet. Es waren ca. 60 – 70 Stück. Davon schlüpften etwa 40 Junge. Nicht gerade sehr eindrucksvoll, aber besser als nichts! Nach 60 Stunden Larvenstadium begannen die Jungen frei zu schwimmen. Die letzte entscheidende Phase der Zucht begann. Deutlich konnte man sehen wie die Jungen das Hautsekret abweideten (obwohl es nicht sichtbar war). Beweis, daß es vorhanden war, zeigten die vollen weißen Bäuche am Abend. Drei Tage war alles in Ordnung, dann begann das Weibchen erneut zu putzen und die Genitalpapille kam hervor! Das selbe war mir schon mit blauen Diskusfischen passiert. Einige Tage nach dem Freischwimmen der Jungen wurde erneut abgelaicht – Eier und Jungfische dann aufgefressen. Jetzt geriet ich in einen Gewissenskonflikt. Sollte ich abwarten oder die Tiere trennen? Ich entschied mich für Trennung. Das Männchen (den besser pflegenden Elternteil) ließ ich bei der Brut, das Weibchen wanderte in einen Plastikeimer. Es sollte in einigen Stunden abgeholt werden. Bis es aber soweit war hatte das Weibchen im Eimer abgelaicht! Eine spätere Zählung ergab 257 Stück! Und die waren im wahrsten Sinne des Wortes im Eimer! Die gute Fütterung hatte das ihre getan. Nach anfänglichem Ärger tröstete ich mich aber mit den 40 Jungen, die der Papa brav allein weiterpflegte! Im Frühjahr, wenn Tümpel und Teich wieder offen sind, und es wieder Eintagsfliegenlarven gibt, versuche ich es eben noch einmal. Vielleicht mit mehr Erfolg?

DIE LARVE DER BÜSCHELMÜCKE, CORETHRA

Von Otto Böhm

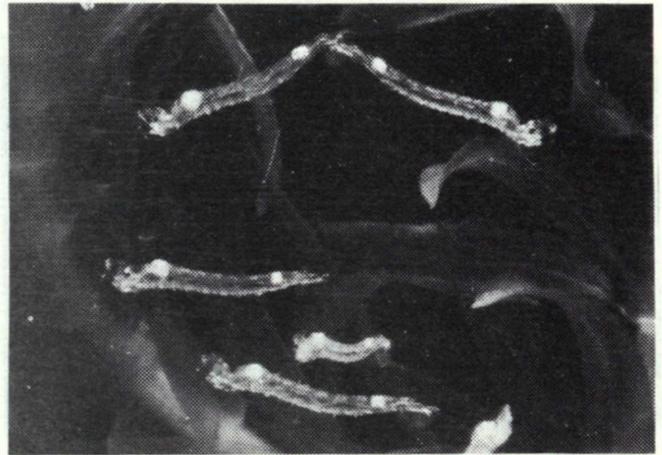
Systematisches:

Familie: Corethridae; mit den Moskitos verwandt.

Vorkommen: In Tümpeln und großen Seen lebend. Vor allem in eutropen Gewässern, die im allgemeinen reich an anorgan. Nährstoffen und daher trüb sind. Kommen noch in 40 Meter Tiefe vor.

Beschreibung: Körperform langgestreckt und vollkommen durchsichtig, sodaß man den inneren Organismus sehen kann. Sie werden als Objekte für Studien herangezogen. Das Tracheensystem ist auf zwei gut sichtbare Luftblasen reduziert, die als hydrostatischer Apparat Verwendung finden. Die Larve lebt pelagisch und kann innerhalb einer Stunde einen Wechsel des Wasserdruckes von 4 auf 1 Atmosphäre bewältigen. Die Atmung erfolgt durch die Haut. Die Fortbewegung erfolgt mit Hilfe eines nach unten gerichteten Haarfächers. Mit der Lupe kann sogar der Laie die verlängerten Fühler, steif gekrümmte Borstenbüschel, und die messerscharfen Kiefer feststellen. Mit ihnen wird jedes zu bewältigende Lebewesen zerkleinert und gefressen. Es sind trotz ihres glasigen Aussehens, richtige kleine Raubtiere des Süßwassers.

Die Puppen schweben oft in großer Anzahl in senkrechter Lage im Wasser und sinken und steigen in jene Wasserschicht mit der sie im Gleichgewicht sind. Vor dem Schlüpfen steigen sie zur Wasseroberfläche empor und erheben sich in großen Schwärmen in die Luft. Als weiße Schicht bleiben nur die Puppenhüllen an den Uferändern zurück.



Sonstiges: Corethralarven werden als Futtertiere von Aquariern und Terrarianern sehr geschätzt. In tiefen Gewässern fängt man sie am besten an trüben Tagen oder zur Nachtzeit. Sie haben die Eigenschaft tagsüber sich in Bodennähe aufzuhalten oder sich im Schlamm einzugraben. Die Mengen sind oft unvorstellbar, etwa 70.000 Larven pro Quadratmeter.

Fütteraufbewahrung: Die Larven kommen mit einem Minimum an Sauerstoff aus, und man kann sie in kleinsten Behältern transportieren und aufbewahren. Kühl gelagert kann man sie ohne Wasserwechsel mehrere Wochen hindurch halten. Sie treten sporadisch in großen Mengen auf und diese Zeit muß man nützen, um einen Vorrat anzulegen oder sie einzufrieren.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verband der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Präsident Erich Brenner. Für den Inhalt verantwortlich: Erich Brenner. Alle 1090 Wien, Berggasse 17.

Druck: Ing. Günther Walla Ges. m. b. H. Bräuhausgasse 54, 1050 Wien.

Der Tauschtag wird jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr im Haus des Meeres – Vivarium Wien, Esterhazypark, 1060 Wien, abgehalten. Dazu haben alle Verbandsmitglieder freien Zutritt.

Im Juli und August finden weder Vorstandssitzungen noch Tauschtage statt.

Kontonummern:

Bundesverband: PSK 7805.710 oder Z 656 114 006

LV-Wien

„BERLIN IST EINE REISE WERT“

Zur Reise des Landesverbandes Niederösterreich vom 14. – 18. Mai 1980

Wußten Sie eigentlich, daß wenn Sie mit uns am 14. Mai 1980 nach Berlin kommen, Sie nicht nur 4 Tage Zeit für eine weltbekannte Stadt mit allen ihren Sehenswürdigkeiten haben, sondern auch aquaristisch durch den Besuch des Berliner Zoologischen Gartens mit seinem Aquarium und, den 42 ha großen Botanischen Garten, ein nicht wiederkehrendes Erlebnis haben werden?



Wußten Sie eigentlich, daß die Berliner Luft Atmosphäre hat? Die ausgedehnten Wälder und Seen sorgen dafür, daß die Luft rein ist und bleibt. Darum hat die berühmte Berliner Luft etwas vom guten Sekt, sie ist trocken und sauber. Wälder und Parks, Flüsse und Seen machen mehr als ein Drittel des Berliner Stadtgebietes aus.

Berlin ist eine Weltstadt im Grünen. Statistisch betrachtet besteht Berlin zu 16% nur aus Wald, das bekannteste, besungene und größte Forstgebiet ist der Grunewald, außerdem gibt es in allen Bezirken eine Vielzahl an Parks.

Dazu kommen noch etwa 200.000 Straßenbäume. Übrigens: etwa 24 Millionen Bäume wurden nach 1945 neu gepflanzt. Uralt sind dagegen 400 Eichen, die noch aus einem Bestand stammen, dessen größter Teil vom „alten Fritz“ 1740 als Schiffsholz an die Engländer verkauft wurde.



Wußten Sie eigentlich, daß es in Berlin an die 5.000 Kneipen gibt? Berlins Gastronomie bietet für jeden etwas. Die Liebhaber fernöstlicher Küche werden genauso auf ihre Kosten kommen wie jene, die sich lieber von den lieblichen Düften des Balkans befächeln lassen möchten. Französisch, griechisch, englisch, argentinisch kurz, auf dem gastronomischen Gebiet gibt es nichts, was es in Berlin nicht gibt.

In den Seitenstraßen vom Kurfürstendamm finden Sie urige Altberliner Kneipen, wo man auf verschlissenen Sofas bei Bier gemütlich plaudern kann.

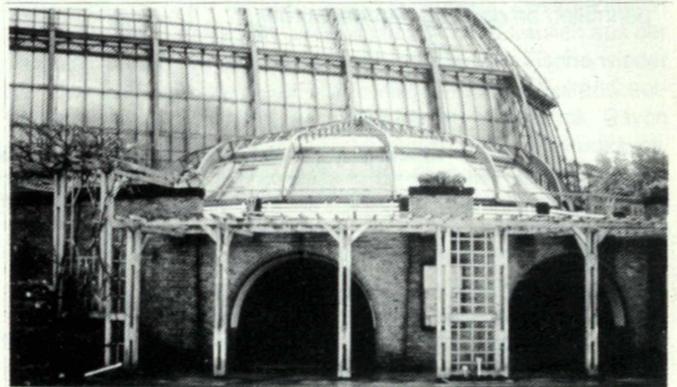
Wußten Sie eigentlich, daß in Berlin die Lichter nicht ausgehen? Vorausgesetzt, Sie haben sich die Sehenswürdigkeiten in Berlin angeschaut, sind aber trotzdem noch nicht geschafft und möchten ausprobieren, was in Berlin von sechs bis Sex geboten wird, dann sollten Sie sich zuerst einmal informieren, vor allem, wenn Sie etwas Bestimmtes sehen oder erleben wollen.

Für die Gruppe der Nachtschattengewächse, auch Nachtschwärmer genannt, ist selbstverständlich auch gesorgt. Bars, Nightclubs usw. ist alles vorhanden. (Spezielle Wünsche bitte äußern.) Es gibt natürlich auch Leute, denen dies alles nichts sagt, oder die sich zwar amüsieren wollen, aber nicht so den richtigen Anstoß finden.

Für solche ein guter Rat: machen Sie einen Bummel auf dem Ku'damm, einmal rauf und einmal runter, wenn sich dann nichts gefunden hat, ja dann ...

Wußten Sie eigentlich, daß sich in Berlin 200 Zoofachgeschäfte und allein 22 Aquarienvereine mit an die 800 Mitglieder befinden. Der älteste Berliner Verein wurde bereits 1895 gegründet.

Wußten Sie eigentlich, daß Berlin mit 3,3 Mill. Einwohnern und einer Gebietsfläche von 88.377 ha die größte deutsche Stadt ist, schließlich, Berlin liegt näher als Sie denken, egal ob Sie per Flugzeug, Bahn oder mit uns im Autobus nach Berlin kommen.



Wußten Sie eigentlich, daß in Berlin die FITOBE zuhause ist? Seit über 17 Jahren treffen sich mehrere Freunde der Aquaristik aus verschiedenen Berliner Aquarienvereinen, um sich mit einem weiteren Hobby, dem Fotografieren, Filmen und Vertonen im Sinne der Aquaristik zu beschäftigen. Einigen von uns sind bestimmt die Großbildvorträge „Expedition Kamerun“ und „Labyrinthfische in Thailand“ noch in guter Erinnerung. Wenn Sie mit uns nach Berlin kommen, dann können Sie die Freunde der Film- und Tonbildgemeinschaft Berlin näher kennen lernen.

LIMIA PERUGIAE (EVERMANN & CLARK)

Dipl. Ing. P. Lechner

Platypoecilus perugiae Evermann & Clark,
Proc. U.S. Nat. Mus., Vol. XXX-

No. 1478: 851, Fig. 1. 1906

Limia melanonotata Nichols & Myers,
Amer. Mus. Nov., No. 79: 1. 1923

Schon MYERS schreibt 1935: ". It appears to be very close to Limia melanonotata, but it is more slender and the caudal peduncle is much longer."

MYERS hat also schon damals auf Grund der von EVERMANN & CLARK vorgenommenen Beschreibung eines einzigen weiblichen Exemplares die Ähnlichkeit zu seiner L. melanonotata erkannt. Obwohl EVERMANN & CLARK in der Originalbeschreibung 1906 weiter ausweisen: ". the spots tend to collect more densely, and in the center of the row of scales along axis of body, making a narrow black line along the middle of the side and another short line beneath it for the anterior third of the length;"

beschreiben NICHOLS & MYERS 1923 L. melanonotata: ". A series of black spots, one on a scale, down the fourth scale row, beginning a little anterior to the end of the appressed pectoral On the fifth scale row, a similar series of larger black spots begins. There is a suggestion of the third series of spots on the next scale row . . ."

Die Beschreibung erfolgte anhand von 23 weiblichen Exemplaren, deren Maximalgröße 30 mm betrug. Diese 23 Exemplare wurden von G.K. NOBLE im September 1922 in Las Lajas im Westen der Dominikanischen Republik gefunden. Der Fundort wird beschrieben als ". one of the fresh water springs which come up in the shallow parts of the salt lake."

Gemeinsam mit diesen 23 Exemplaren wurden auch 175 Limia nigrofasciata gefunden. Mit dem Hinweis auf das ungünstige Geschlechtsverhältnis bei L. nigrofasciata von 1:22 wird das Fehlen der L. melanonotata ♂♂ erklärt. EVERMANN & CLARK geben als Fundort ihres Platy-poecilus perugiae einen kleinen Bach in den San Francisco-Mountains bei Santo Domingo an. Es kann sich in diesem Fall nur um die Gegend westlich von Santo Domingo handeln. Tatsächlich fanden wir in diesem Gebiet sowohl im System des Rio Nigua als auch im benachbarten Rio Haina und Rio Bani die L. perugiae im Sinne EVERMANN'S & CLARK'S.

Die Fische sind klein und in der Färbung unscheinbar. Die ♂♂ erreichen 25-30 mm, die ♀♀ max. 50-60mm. Das beschriebene Längsband ist eher schwach ausgebildet, eine silbrige Querbänderung auf den leicht blau schimmernden Flanken fällt auf. In einem Seitenbach des Rio Haina konnten 2 ♀♀ mit 80 mm und 1 ♂ mit 50 mm gefangen werden, doch auch diese Tiere waren in der Färbung unscheinbar. Die Dorsale weist in der Regel einen körpernahen schwarzen Fleck auf. Bei dem aus dem System des Rio Haina stammenden Männchen verblaßt dieser Fleck und an seiner statt tritt eine Reihe dunkler Punkte. Führt man die Straße von Bani über Azua in Richtung des Salzsees Lago Enriquillo, so findet man in einem Kanal an der Straße von Cabral nach Duverge sympatrisch mit Gambusia hispaniolae kleine L. perugiae, die die für L. melanonotata im Sinne NICHOLS & MYERS typische Färbung aufweisen: ". a high, black dorsal fin and a yellow caudal with a wide, black terminal border. There are several narrow vertical dark bars on the posterior part of the body".

(G.S. MYERS, 1935). Erreicht man die in der Originalbeschreibung 1923 genannten Fundorte, nämlich Karstquellen, die am Ufer und in der Umgebung des Lago Enriquillo entspringen, so findet man die Angabe MYERS (1935) bestätigt: ". , appears to be the largest, most striking, and most abundant Poeciliid of the Cul-de-Sac-Plain". Meines

Erachtens handelt es sich hier nicht nur um den größten und auffallendsten Fisch aus dieser Gegend, sondern wohl um einen der schönsten Lebendgebärenden überhaupt. Die Männchen erreichen 80 mm, Weibchen 100 mm und mehr. Die Flanken funkeln in einem leuchtenden Blau, die Dorsale des Männchens wird sehr groß und ist intensiv schwarz gezeichnet, die Caudale gelb mit einem schwarzen Rand. Adulte Männchen sind zusammengepreßt und hoch, der Kopf ist spitz. Die Schwanzstielunterkante ist blauschwarz und konvex gekrümmt. Ein sympatrisches Vorkommen von L. nigrofasciata konnte nicht beobachtet werden (Abb. 1). Die Untersuchung der Gonopodienspitzen durch RADDA bestätigte, daß das gesamte Material, das im Gebiet westlich der Hauptstadt Santo Domingo vom Rio Haina bis zum Lago Enriquillo gesammelt werden konnte, derselben Art zugeordnet werden muß. Ihr Vorkommen ist in der Dominikanischen Republik auf deren südwestlichen Teil beschränkt. Mitbewohner der Karstquellen, deren glasklarer Frischwasserstrom eine Temp. von 24°-26° C mißt, ist Tilapia spec. Somit wird das Überhandnehmen der auch im Aquarium sich sehr stark und leicht vermehrenden L. perugiae verhindert. Um in der Nachzucht Tiere in „Karstquellen-schönheit“ zu erlangen, sind neben reichlicher Pflanzen-nahrung vor allem dauernde Frischwasserzufuhr oder zumindest wöchentlicher Wasserwechsel unbedingt erforderlich.

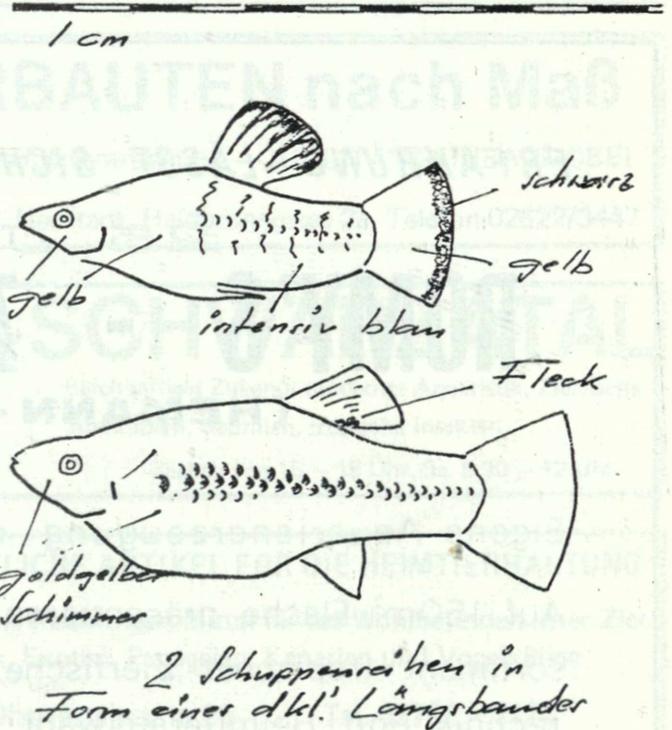
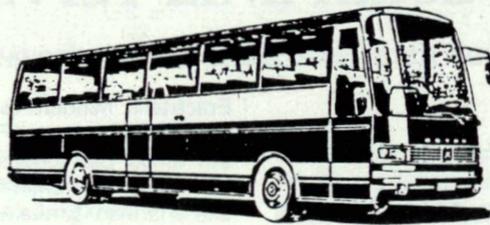


Abb. 1: L. perugiae aus den Karstquellen um den Lago Enriquillo (Feldzeichnung).



MODERN-REISEN

BEINWACHS - *Reisen*

Reisebüro und Busunternehmen

2700 WIENER NEUSTADT, Wienerstraße 104 (Auge Gottes)

Telefon 0 26 22 - 22 43 oder 26 07 - Telex 0 16-702

Eine der modernsten Busflotten Österreichs steht Ihnen für Vereins- und Betriebsausflüge zur Verfügung.

Unsere Luxusreisebusse sind mit Air Condition, Liegesitzen, WC/Waschraum, Bordbar u. Küche ausgestattet!

UNSERE LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG - IHR GEWINN!

FLUGREISEN (mit Touropa-Austria, Kuoni, Air Tour, ÖAMTC, City Jet, City Charter, Itas und anderen namhaften Flugreiseveranstaltern)

SCHIFFSREISEN

BUSREISEN (Eigene Gesellschaftsreisen im In- und Ausland)

BADE- und KURAUFTHALTE im In- und Ausland (auch für Selbstfahrer)

ERFAHRUNG LÄSST SICH NICHT KOPIEREN!

25 JAHRE

ROMY'S - ZOOBOUTIQUE

(HEMANN - PICHLER)

Eigene Aquarienerzeugung nach Maß!

Auf 150m² Fläche präsentieren wir Ihnen ein Spitzensortiment tropischer Zierfische, Wasserpflanzen, Aquarientechnik und Heimtierauswahl.

Da ist die Freude am Aquarium schon vorprogrammiert!

2700 WR. NEUSTADT, Grazerstr. 67, Tel. 02622 - 3813

ERNST LITSCHAUER

IM- UND EXPORT - SPEZIALIST

WIEN XVII, HORMAYRG. 5, TEL. 46 96 553

GROSSHANDEL: WIEN XVI, GALLITZINSTR. 12, TEL. 46 32 97

TROP. SÜSSWASSERFISCHE
KORALLENFISCHE
REPTILIEN

WASSERPFLANZEN
AMPHIBIEN
SAUGETIERE
PAPAGEIEN

DIATOMIC - FILTER EUROPA ...

... die schnellste Wasserschutzpolizei, 700 Liter Leistung.
Erhältlich nur im Zoofachhandel.
Bezugsquellennachweis: Zoohaus Wien

Freude mit Tieren...



ZOO-CENTER

Josefsstraße 19
3100 St. Pölten



Freude mit Tieren...

ZOO-CENTER

Wiener Straße 48
2320 Schwechat



AQUARIUM TULLN - FRIGGA MÜLLER

FACHGESCHÄFT FÜR HEIMTIERPFLEGE, AQUARIEN UND ZUBEHÖR, ZIERFISCHE - WASSERPFLANZEN,
SITTICHE, KÄFIGE UND FUTTERMittel - HUNDESORTARTIKEL.

3430 TULLN, Kirchengasse 3, Telefon 21-7-73



AQUARIENVERBAUTEN nach Maß

jahrelange Erfahrung
in der Aquaristik

Moderne Holzverarbeitung - QUALITÄTS-EINBAUMÖBEL

TISCHLEREI Karl INDRA 2700 Wr. Neustadt, Haidbrunnngasse 2a, Telefon 02622/3447

TROPIC-CENTER-SCHWARZATAL

Fachgeschäft für AQUARISTIK und TERRARISTIK

Reichhaltiges Zubehör moderner Aquaristik, Zierfische,
Amphibien, Reptilien, tropische Insekten.

W. DAXBÖCK, 2633 Pottschach, Resselgasse 9

Täglich von 15 - 18 Uhr, Sa. 8.30 - 12 Uhr.

**ZOOHANDLUNG
HUBMAYER
HERZOGENBURG**

WIR FÜHREN SÄMTLICHE ARTIKEL FÜR DIE HEIMTIERHALTUNG

Aquarien und Zubehör, Fischfutter, Mittel für das Wohlbefinden Ihrer Zierfische, Wasserpflanzen, Exoten, Papageien, Kanarien und Vogelkäfige.

HERZOGENBURG, Blauensteinerstr. 25 Tel. 02782 - 2124

PREISBEWUSSTE AQUARIANER KAUFEN IM

ZOO-WALLIG-PULKAU

Kirchengasse 7 Telefon 02946 - 204

AUS DEM BUNDESVERBAND

Folgende Zeitschriften in Leinen gebunden neuwertig sind abzugeben:

Das Aquarienmagazin Kosmosverlag (Ab Erscheinungsdatum)		
Jahrgang 1967 bis 1978	12 Bände pro Band 430.—	5.160.—
DATZ		
Jahrgang 1966 bis 1978	13 Bände pro Band 365.—	4.745.—
Das Aquarium (Ab Erscheinungsdatum)		
Jahrgang 1967 bis 1978	11 Bände pro Band 350.—	3.850.—
Aquarien-Terrarien Ostdeutsche Fachzeitschrift		
Jahrgang 1971 bis 1978	8 Bände pro Band 340.—	2.720.—
Der Jahrgang 1979 ungebunden	240.—	

Ing. Paulus Rudolf
Sechshausenstraße 93
1150 Wien
Tel. 83 53 11 von 16–18 Uhr, Mo–Fr.

LANDESVERBAND WIEN

im Wiener Volksbildungswerk

Alle Zuschriften an das Sekretariat, Berggasse 17, 1090 Wien.

VEREINSBERICHTE und PROGRAMME WIEN

3. BEZIRK

Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde EXOTICA,
1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag im Monat um 20 h.

5. BEZIRK

LOTUS, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, gegr. 1896,
1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Str.),
Gasthaus „Goldene Glocke“.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 h.

RIO, Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde,
1050 Wien, Margaretenstraße 145, Gasthaus Steininger.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20 h.

6. BEZIRK

Verein HAUS DES MEERES, 1060 Wien, Esterhazypark.
Jeden 1. Dienstag im Monat Ausschußsitzung, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Vereinsabend im Haus des Meeres, Beginn um 17³⁰h.

10. BEZIRK

Naturwissenschaftlicher Verein FAVORITNER ZIERFISCH-FREUNDE, 1100 Wien, Gudrunstraße 166a, Restaurant Erich Leuthner, Telefon 54 22 37.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 h.

Programm für April 1980

8. 4. 1980 Vereinsabend

1. Vereinsangelegenheiten
2. Futterberichte
3. **Praktische Aquarienfotografie**
Diskussion mit Koll. Köppl
mit Beispielen
4. Allfälliges

15. 4. 1980 Vorstandssitzung

22. 4. 1980 Vereinsabend

1. Vereinsangelegenheiten
2. Futterberichte
3. Allgemeiner Erfahrungsaustausch
4. Verlosung
5. Allfälliges

Wir beginnen unsere Vereinsabende um 20.00 Uhr.
Gäste sind uns immer willkommen!

ACHTUNG!!!

Wie im vergangenen Jahr, so veranstalten wir auch heuer wieder einen FOTOWETTBEWERB.
Alles Nähere dazu erfahren Sie an unseren Vereinsabenden!

Die Vereinsleitung

11. BEZIRK

Simmeringer Zierfischzüchterverein NEON

1110 Wien, Rinnböckstraße 23, Gasthaus zur Stadt Retz
Zusammenkunft am Dienstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr.

15. BEZIRK

WIENER AQUARIENFREUNDE, gegründet 1952,

1150 Wien, Fenzlgasse 22, Gasthaus Maria Binder.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 h.

Obmann: Johann Bukovnik, 1210 Wien, Adolf Loos -
gasse 6/19/B, Telefon 38 82 882.

9.4.1980 Obmann Hannes Bukovnik, zeigt uns div.
Filme.

23.4.1980 Heiteres und Satyrisches über Fische und
Aquarien aus der Literatur
Ein Vortrag von Sabine Bukovnik.

Gäste immer willkommen.

16. BEZIRK

Aquarien- und Terrarienverein SCALARE,

1160 Wien, Wurlitzergasse 57, Lorenz Eichelberger's Gast-
haus „Zur Brettlhütte“.

Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19 h.

18. BEZIRK

RASBORA ZIERFISCHFREUNDE,

1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch.

Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 20 h.
Zuschriften sind an den Obmann Werner Steinmötzer,
1170 Wien, Rosensteingasse 21 erbeten.

1.4.1980 20 Uhr: Wir bringen unsere Bibliothek in
Ordnung

15.4.1980 20 Uhr: Koll. Otto Böhm zeigt DIAS aus
seiner aquaristischen Praxis.

Gäste sind herzlich eingeladen !

Die Vereinsleitung

ÖSTERREICHISCHE GUPPYGESELLSCHAFT,

1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch.

Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 20³⁰ h.
Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle Inland: Walter
Rohrer, 1220 Wien, Rennbahnweg 27/32/24, Tel. 23 17 593.

11.4.1980 verschoben vom 4.4.1980
ÖGG Mitglieder berichten über ihre Erfahrung
bei Einkreuzungen.

19.4.1980 29. LEISTUNGSSCHAU im Vereinslokal Gast-
haus Girsch
13 Uhr: Aufbau
14 Uhr: Einlieferung
15 Uhr: Bewertungsbeginn
Ab 17 Uhr: Besichtigung der Leistungsschau
für Gäste

21. 4. 1980 „Zur Systematik der Nothobranchius“, Vor-
trag mit Lichtbildern von Herrn Dr. A. C.
RADDA

1. 5. – 4.5.1980 Internationales Guppyzüchertreffen in Bad
Hersfeld (BRD)

2.5.1980 Vereinsabend entfällt

22. BEZIRK

AQUARIA WIEN NORD,

1220 Wien, Wagramer Straße 111, Gasthaus Walter Fischer.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
um 19³⁰ h.

Obmann Erwin Ehrenhöfer, Tel. 23 17 095.

Bei unserem letzten Vereinsabend konnten wir Koll. Böck
vom Verein „Neon“ mit seiner Gattin sowie Koll. Bartl be-
grüßen. Koll. Böck führte uns seinen vertonten Dia-Vor-
trag „Korallenriffe am Roten Meer“ vor.

Dieser Vortrag war wirklich etwas Hervorragendes, die
Dias von herrlicher Schärfe und die Aufnahmen gut. Wir
konnten wieder einmal sehen, was man alles machen kann
wenn man will und Interesse hat. Anschließend wurde
diskutiert und Koll. Böck und Koll. Bartl standen Rede
und Antwort.

Wir danken den Koll. vom Verein Neon nochmals herz-
lichst für ihren Vortrag.

Unser Programm für den Monat April ist folgendes:

3.4.1980 Koll. Steiner „Niedere Tiere d. Mittelmeeres“

17.4.1980 Koll. Gartner vom Verein „Danio“
„Züchten auf kleinstem Raum“

ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG !

Für Mai und Juni wegen der Feiertage 2. und 4. Donnerstag
Vereinsabend.

8.5.1980 Dia-Vortrag von Herrn Fellingner (Haus des
Meeres)

22.5.1980 Diskussion Aquarien-Fotografie
Änderungen vorbehalten !

12.6.1980 Koll. Stefan vom Verein Rasbora
„Pflanzen“ Dia-Vortrag

26.6.1980 Letzter Vereinsabend vor den Sommermonaten
und Urlaubszeit „Diskussionsabend“

Änderungen ebenfalls vorbehalten !

Ihr Schriftführer

HALLO AQUARIUMFREUNDE!

Das ideale Mittel für die Wasserreinigung von Aquarien ist da:

NORIT AQUARIUMKOHLE

Norit-Aquariumkohle ist eine spezielle besonders aktive Absorptionskohle, welche zur Entfernung von Verunreinigungen des Wassers (unter anderem Stoffwechsel- und Zersetzungsprodukte) dient.

Das über **Norit-Aquariumkohle** filtrierte Wasser bleibt immer frisch und kristallklar.

Norit-Aquariumkohle ist darüber hinaus sehr vorteilhaft im Gebrauch. Die Wirkungsdauer beträgt wenigstens ein halbes Jahr.

Norit-Aquariumkohle ist nur lieferbar in Originalpackungen von 100 g, 350 g und 1 kg.

Verteiler in Österreich: **AGS-Aquariumartikel G. STALZER**, 1160 Wien, Haymerlegasse 16/9

1876

1979 Seit über

100 JAHREN
TIERHANDLUNG

GUIDO
FINDEIS

1010, WOLLZEILE 25

ETLICHES
FÜR DEN TIERFREUND

ZOO SOMMER - HUNDESCHUR

GROSSE AUSWAHL AN ZIERFISCHEN, WASSERPFLANZEN, KLEINTIEREN SOWIE ALLE ANDEREN ZOO - ARTIKEL.

1210 WIEN, RUTHNERGASSE 37

TELEFON 39 46 282



TIERHALTUNG FÄNGT MIT BERATUNG AN IM ZOOFACHGESCHÄFT „KARIN“

RASSEHUNDE, RASSEKATZEN, PAPAGEIEN, EXOTEN, ECHSEN, SCHLANGEN, KLEINTIERE,
SÜSS- UND SEEWASSERAQUARISTIK IN 1A QUALITÄT UND GROSSER AUSWAHL.

2700 WR. NEUSTADT, BAHNG. 48, TEL. 02622-21 60



EIN BESUCH LOHNT SICH

IN DER **KROKODILBAR**

BETRIEBSZEIT: TÄGLICH AB 17.00 UHR, SONN- UND FEIERTAGS AB 12 UHR
3830 Waidhofen-Thaya, Wiener Str. 1

AQUARIA

VIVARISTISCHE FACHZEITSCHRIFT MIT VEREINSMITTEILUNGEN
ERSCHEINT MONATLICH

JAHRESABONNEMENT S 140,- ÜBER AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE S 100,-

DER VERLAG STELLT IHNEN GERNE KOSTENLOS EINIGE PROBENUMMERN ZUR VERFÜGUNG! ADMINISTRATION

FÜR ÖSTERREICH: **JOHANN GALKO** ENGERTHSTR. 236/14/10, 1020 WIEN, KONTO NR. 70,-29 408 CA-ZWEIGST. TABORSTR.

HAUS DES MEERES VIVARIUM WIEN

*Geöffnet: tägl. auch Sonn- und
Feiertag 9-18 Uhr*

*Fütterung: Fische: Mittwoch und
Sonntag 15 Uhr*

Giftschl.-Reptilien Sonntag 10 Uhr



HAUPTANZIEHUNGSPUNKTE

*Riesenschlangen
Krokodile
Leguane
Schildkröten
Giftschlangen
Kummeer
Langusten
Rechen
niedere Tiere*

*Muränen
einheimische Fische
Korallenfische
Piranhas
Süßwasserrochen
Lungenfische
Barsche
lebendgeb. Zahn-
karpfen*

HAUS DES MEERES

1060 WIEN

ESTERHAZYPARK

ZOO KAGRAN 1220, STEIGENTESCHG. 5, ECKE MEISSNERG.

AQUARIEN, FISCHER UND SÄMTLICHES ZUBEHÖR.

TEL. 23 33 873

HUNDEKOSMETIK * RASSEHUNDE AUS PRÄMIERTER EIGENZUCHT, HUNDESPORTART.,
SITTICHE, ZIERVÖGEL * KLEINTIERE UND ZUBEHÖR.



TIERHANDLUNG

1020 WIEN, ILGPLATZ 7,

SIE FINDEN BEI UNS GUTES SERVICE, GROSSE AUSWAHL FÜR DIE HEIMTIERHALTUNG.

ANGELGERÄTE

100-LITER AQUARIEN S 440,-

OTTO BEYER

TELEFON 24 30 805

10 JAHRE GARANTIE!

Alles für Ihr Hobby **ZOO CZECK**
AMSTETTEN, Wörthstr. 14
Telefon 07472 - 2600

Bei uns ist immer
Aquarien - Ausstellung!

AQUARIEN IN VIELEN AUSFÜHRUNGEN UND GRÖSSEN. AUSSERDEM FINDEN SIE
IN UNSEREN AQUARIENANLAGEN STÄNDIG EINE GROSSE AUSWAHL VON SÜSS- UND
SEEWASSERFISCHEN, NIEDEREN TIEREN UND WASSERPFLANZEN.

ZOO ULLRICH

RENNWEG 65a

TEL. 73 18 555

Sie suchen - wir bieten Ihnen
ein preiswertes Spitzensortiment tropischer
Süß- und Seewasserrische sowie Wasser-
pflanzen aus eigenen Importen

Besuchen Sie den

TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

mit seinem modernen
AQUARIENHAUS

Der Tiergarten ist ganzjährig von 9 Uhr morgens bis zum Ein-
bruch der Dunkelheit (längstens bis 18.30 Uhr) bei jeder Witte-
rung geöffnet.



ÖSTERREICHISCHE TERRARIENGESELLSCHAFT,
1220 Wien, Mergenthalerplatz 8 (Mergenthaler Stüberl).
Zusammenkunft jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 h.

23. BEZIRK

AMAZONAS,
1230 Wien, Klostermanngasse 14, Zusammenkunft jeden
3. Freitag im Monat um 20 h.

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH im N.Ö. Bildungs- und Heimatwerk

Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle:
Landessekretär Johann POSCH,
Sonnleitenstraße 22, 2560 Berndorf, Telefon 02672-83 272

Neuaufnahme in den Landesverband
Bei der letzten Landesverband-Vorstandssitzung in Rotheau
am 16. Februar 1980, wurde der Aquarienverein Zierfisch-
freude-Klosterneuburg laut Ansuchen um Aufnahme mit
Wirksamkeit von 1.1.1980 in den NÖ. Landesverband auf-
genommen.
Wir heißen den Obmann Herrn Horst Wilke und seine Mit-
glieder recht herzlich willkommen, und hoffen auf gute
Zusammenarbeit.

Wir begrüßen als neues Mitglied:
Verein Böheimkirchen: Vogler Kurt
Verein Tulln: Bergen Klaus, Pfeiffer Josef
Verein Amstetten: Lenauer Alfred

ACHTUNG !
Der 1. Kassier hat seine Adresse geändert.
Gerda Svardal, 2700 Wr. Neustadt, Günserstraße 3 F/2/1/4
Tel. 02622/51 96 63

VEREINSBERICHTE und PROGRAMME N.Ö.

TRIESTINGTALER Aquarien- und Terrarienfreunde,
Sitz: Gasthaus Ruess (Winzerhof), Hernsteiner Straße 27,
2560 Berndorf I.
Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat um 9³⁰ Uhr.
Vereinspräsident Helmuth Adam, Hausbergweg 1,
2563 Pottenstein.
1. Obmann Franz Hammerl, Osergasse 10, 2560 Berndorf I,
Telefon 02672-2398.

Aquarienverein TERNITZ,
Sitz: Werksgasthof VEW Ternitz. Dauerausstellung und
Tauschmöglichkeit, sowie Zusammenkunft jeden Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr.
Zuschriften an: Ing. Franz Plochberger, 2620 Neunkirchen,
Sportplatzgasse 2/III/2, Telefon 02635-35255.

1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein "DISKUS"
Sitz: Restaurant Niederberger, Nestroystraße 11, 3300 Am-
stetten.
Vereinsabend jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.
Obmann: A. Dir. Josef Kräftner, Neuhofnerstraße 2, 3363 Ul-
merfeld-Hasmening, Telefon. 07475-2264.

Aquarien- u. Terrarienverein BÖHEIMKIRCHEN u. Umgbg.
Sitz: Gasthaus Gattringer, 3071 Furth Nr. 15
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat
um 20 Uhr.
Obmann: Josef Zöchling, 3143 Oberburbach Nr. 6

Die Schriftführerin verfaßte ein Gedicht, das allen Aquaria-
nern über ihr Hobby berichtet:

Hast du ein Aquarium daheim,
sitzt du dort und starrst hinein.
Schwimmen auch alle Fische richtig?
Denn dies ist sehr wichtig.

Zeigt mal einer ein paar Flecken,
willst du die Ursach dafür entdecken.
Tag und Nacht wird dann studiert,
was ist denn da wieder passiert?

Endlich ist der Grund gefunden
und durchs richtige Mittel wird er gesunden.
Alles ist dann eitel Wonnen,
der Kampf gegen die Krankheit wurde gewonnen.

Aber dieses Hobby hat auch viele schöne Seiten,
wenn durchs Aquarium die Fische ziehn zu allen Zeitn.
Dann sitzt du dort und bist voller Freuden
und genießt den Anblick deiner Freunde.

Ingrid Ott

1. WIENER NEUSTÄDTER Aquarien- und Terrarienverein,
Sitz: Gasthaus Riegler, Aspangerzeile 47, 2700 Wiener
Neustadt. Zusammenkunft jeden 1. Samstag und 3. Dienstag
im Monat um 19 Uhr.
Obmann Norbert Svardal, Wiener Straße 12/4/19, 2700 Wiener
Neustadt.

Aquarien- und Terrarienverein OBERGRAFENDORF.
Sitz: Gasthaus Schweiger, 3200 Obergrafendorf, Haupt-
straße 30. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat
um 19³⁰ Uhr. Obmann Albert Riedl, Dr. Theodor Körner-
Straße 5/1/6, Telefon 02747-8571.

4.4.1980 Filmvortrag vom "Tag der Aquaristik" in
Berndorf, Diskussion über Fischkrankhei-
ten.

20.4.1980 "Tag der Aquaristik" im Hypolithaus in
St. Pölten

Aquarien- und Terrarienverein SIGMUND-SHERBERG,
Sitz: Gasthaus Surböck, 3751 Rodingersdorf 46.
Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr.
Obmann Maria Steiner, 3751 Sigmundsherberg, Garten-
stadt 10.

Aquarium - Club - TULLN,
Sitz: Stadtsaal Tulln, 1. Stock, Nußallee 6.
Vereinsabend jeden 1. Donnerstag im Monat um 19³⁰ Uhr
(ausgenommen bei Feiertag - darauf folgender Donnerstag).

Vormerk für Ihren Terminkalender:
Wegen der Osterferien findet der Vereinsabend erst am
Donnerstag, dem 10. April 1980 statt. Herr Dr. RAZDA
führt einen Film- und Diavortrag vor. Thema: "Ceylon-Fahrt,
der Fische wegen!"

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

im O.Ö. Volksbildungswerk

Alle Zuschriften an den 1. Vorsitzenden Hans ESTERBAUER
Puchstraße 27/III/5, 4400 Steyr, Telefon 07252-61 73 42.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Verein VÖCKLABRUCK:

LOCHNER Johann 4840 VÖCKLABRUCK, Bahnhofstr. 38
OÖ/06/32

KÖBRUNNER Siegfried 4863 SEEWALCHEN, Neubrunn 11
OÖ/06/32

VEREINSBERICHTE und PROGRAMME OÖ.

1. Aquarien- und Terrarienverein STEYR.

Zusammenkunft jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Wöhri,
Haratzmüllerstraße 18, Beginn 20 Uhr.

Obmann Hans Esterbauer, Puchstraße 27/III/5, 4400 Steyr,
Telefon 61 73 42.

Alle Zuschriften erbeten an den Schriftführer Goldbacher
Dieter, Bahnhofstraße 10, 4400 Steyr, Telefon 25 85 85.

11.4.1980:

16 mm Farbtonfilm „Tod einer Legende“ von Obmann
ESTERBAUER Hans

Moderne wissenschaftliche Erkenntnisse über Verhalten und
Lebensweise des Wolfs wurde hier zu einem Dokumentarfilm
verarbeitet, der die „Legende vom bösen Wolf“ widerlegt.

RIEDER Aquarienclub

Gasthof Feldschlange, Försterstraße 3, 4910 RIED.

Clubabende jeweils am 3. Freitag im Monat mit Beginn
um 19.30 Uhr.

Zuschriften an Karl Rösser, Tannbergstraße 3,
4910 Ried/Innkreis, Tel. 07752/49522.

1. Aquarien- und Terrarienverein KIRCHDORF

Vereinsabend jeweils am 1. Freitag im Monat mit Beginn
um 19 Uhr im Vereinsheim Gasthof "RANKL",
Obmann GEGENLEITNER Josef, 4560 KIRCHDORF, Am
Anger 6

1. Aquarien- und Terrarienverein BAD ISCHL

Gasthof GSTÖTTENWIRT, 4820 BAD ISCHL, Roith 1,
Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr
Obmann Robert SCHOCK, 4820 BAD ISCHL, Dumba-
straße 2 a, Telefon 06132-4441

Linzer Aquarienverein ARTEMIA

Wienerwaldrestaurant Linz, Promenade 22.

Zusammenkunft jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr
Obmann KERN Franz, 4020 Linz, Strabergerstraße 4, alle
Zuschriften an den Schriftführer Ronald Rockenschaub,
Hertzstraße 20, 4020 Linz, Tel. 0732/537053.

1.4.1980

Ausschußsitzung - aktuelle Themen

17.4.1980

Vortrag „Aquariengestaltung und Aquarienpflanzen“ Herbert
STEFAN, Wien

Club-Aqua-Terra-VÖCKLABRUCK

Clubabend jeweils am 3. Donnerstag im Monat mit Beginn
20.00 Uhr im Vereinsheim "Hallenbad-Restaurant". 4840
VÖCKLABRUCK, Obmann Ing. GROCE Albert, 4690
SCHWANENSTADT, Kaufing 45.

Alle Zuschriften an: HÖLLWERTH Rudolf, 4840 VÖCKLA-
BRUCK, Kaplanstraße 20, Tel. 07672/55714.

Teich- und Aquariumgesellschaft BLÜMLING,

Gasthaus Irmgard Maier, 4752 Riedau, Blümling 4.

Vereinsabend jeweils am letzten Freitag im Monat mit Beginn
um 20 Uhr. Obmann Johann Unterordner, 4755 Zell, Dobl 3.

1. Aquarien- und Terrarienverein FREISTADT

Gasthaus Pum, Eisengasse 14, Freistadt.

Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr
Obmann Josef Thurn, 4292 KEFERMARKT 4

18.4.1980

Obmann-Stv. Franz TISCHLER, wohl der
versierteste Aquarianer in unseren Reihen,
berichtet aus seiner langjährigen Erfahrung
mit Salmlern.

Anschließend Diskussion und Vorbereitungen
für die geplante Ausstellung anlässlich der
Freistädter Kulturtage im Juni 1980.

Wir ersuchen daher um **verlässliches Erschei-
nen aller Mitglieder**, denn nur durch Zusam-
menarbeit und den Einsatz jedes einzelnen
ist es möglich, diese Ausstellung durchzuführen.

Daß sich die Freistädter Aquarianer aber auch zu unterhalten
wissen und lustig sein können, bewiesen sie beim „Faschings-
rummel“ am 8.2.1980 im Vereinslokal. Die durchwegs mas-
kiert erschienenen Mitglieder (leider waren nicht alle anwe-
send) wurden einmal mehr von unserem Kollegen Helmut
ETZELSDORFER glänzend unterhalten. Seine Witze, sein
Gesang, aber vor allem seine bereits „künstlerischen“ Dar-
bietungen auf der „Teufelsgeige“ ließen uns die Zeit ver-
gessen. Das Ende dieser Veranstaltung soll in diesem Bericht
unerwähnt bleiben.

Schwertberger Aquarienclub AMAZONAS,

Clubtreffen jeweils am 2. Sonntag im Monat mit Beginn
um 9.30 Uhr im Clublokal „Lotos-Stüberl“, 4311 Schwert-
berg. Obmann Karl Hofer, Windegg 48, 4311 Schwertberg.
Tel.: 07262/89403.

13.4.1980

Generalversammlung mit Neuwahl des Clubvorstandes. Wir
ersuchen alle Clubmitglieder um pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht des Kassiers
4. Bekanntgabe der Wahlvorschläge
5. Neuwahl des Clubvorstandes
6. Allfälliges

Die Tonbildschau „Futter für Aquarienfische“ war ein voller Er-
folg. Wir danken für die Anstrengungen des Landesverbandes,
derartige Ton-Dia-Vorträge anzuschaffen und begrüßen jede
Möglichkeit, einen weiteren Vortrag zur Verfügung zu haben.



**WIR BERATEN SIE GERNE,
MIT FACHKENNTNIS!**

Adolf SCHNEIDER

Skribanygasse 2, 2340 Mödling
Tel. 02236-81 26 45

**Schneider's
Tiere**

SHOPPING CITY SÜD
2331 Vösendorf
Tel. 0222-67 51 19

» AQUARIUM - STUDIO - ALPHA «

HEIMAQUARIEN - AQUARIENUNTERSCHRANKE - SCHAUBECKEN. EINTAUSCH GÄNGIGER VOLLGLASBECKEN.
SONDERGRÖSSEN VON GLASAQUARIEN. TEILZAHLUNGSMÖGLICHKEIT FÜR VEREINSMITGLIEDER. KOMMEN SIE -
SCHAUEN SIE! UNSERE AUSLAGE ZEIGT ÜBER 30 AQUARIENEINHEITEN IN VERSCHIEDENEN HOLZARTEN.

1070 WIEN, NEUBAUGASSE 49

TIERHANDLUNG FIEDLER

FACHGESCHAFT FÜR HEIMTIERPFLEGE, ZIERFISCHE, AQUARIENBEDARF, VÖGEL,
KÄFIGE, TIERFUTTER, KLEINNAGETIERE UND ZUBEHÖR.
HUNDESPORT.

1020 WIEN, MÜHLFELDG. 11 24 97 634

**50
JAHRE**

ZOO HIESEL

SPEZIALGESCHAFT FÜR:

EXOTISCHE VÖGEL, KANARIEN,
GROSSES KÄFIGLAGER, SPEZIALFUTTERMittel,
SÄMTLICHES AQUARIENZUBEHÖR, VERSAND.

1160 WIEN, Klopstockgasse 3, Tel. 46 14 26

ZOO-FACHGESCHÄFT

Zierfische, Aquarienzubehör, Vögel,
Sittiche, Kleintiere, Hundesportarti-
kel, sämtliche Futtermittel.

CHRISTINE STÜHLER 2500 BADEN, NEUSTIFTG. 5, 02252-86 9 82

ZOO-EICHGRABEN

Größte Auswahl an Reptilien in Niederösterreich
Eigene Zucht an Kleinraubtieren
Preisgünstige Einkaufsmöglichkeiten
TERRARIEN und AQUARIEN
Tierpension
Futter: Grillen und Wanderheuschrecken

3032 EICHGRABEN, Zyklamenstraße
Telefon 02773 - 2113
geöffnet: Di-Fr: 17-19h, Sa: 8-16h

AQUARIUM

Fische, Niedere Tiere und Pflanzen für Süß- und Seewasser
Große Auswahl an Malawi- und Tanganjika-Cichliden
Eigenimporte aus vielen Teilen der Welt

BECHSTEIN

Reichhaltiges Lager an Aquarien und Zubehör
Langjährige Erfahrung - gewissenhafte Beratung
16, Lorenz-Mandl-Gasse 57, Tel. (02 22) 95 12 97

A - 1160 WIEN



AQUARIUM WIEN

Wiens großes Aquarienfachgeschäft präsentiert als Attraktion die moderne Aquaristik in mehreren neu ausgebauten Schauräumen

Qualitätswasserpflanzen aus eigener Glashauskultur

1090 Wien, Liechtensteinstraße 139-141 – Telefon 34 26 60

ACHTUNG ZÜCHTER !

Wir kaufen Zierfische aller gängiger Arten in guter Verkaufsgröße. In unserer gepflegten Aquarienanlage haben wir genügend Platz und erwarten Ihr Anbot auch für große Stückzahlen.

Wir haben unser Beckenangebot vergrößert: Salonaquarien und Unterschränke bis 200cm Länge sowie Beleuchtungen lagernd. Konditionen für Vereinsmitglieder !

ZOO AM NEUBAU BUDWEISER TEL 93 84 37

1070 NEUBAUGASSE 41 - **KURZPARKZONE**: GANZE NEUBAUG. UNSERE SEITE

ZOO EHRMANN PHILADELPHIABRÜCKE

SÜSS- UND SEEWASSER - EIGENIMPORTE - TÄGLICH LEBENDFUTTER
GENERALVERTRETUNG DER "PREISAQUARISTIK"

1120 WIEN, KOPPREITERG. 4, TEL: 85 61 59

10.000 l - Anlage

ALLES FÜR DAS AQUARIUM

ZOO HOFBAUER 1100 WIEN, NEILREICHG. 12, TEL. 64 87 504

STÄNDIG NEUHEITEN VON EIERLEGENDEN ZAHNKARPFEN, CICHLIDEN UND ANDEREN TROPISCHEN FISCHEN !

LIQUIFRY MARINE

SPEZIALFUTTER für alle niederen Seewassertiere wie Röhrenwürmer und andere Planktonfresser in Meeresaquarien.

Zu beziehen in führenden
ZOO - FACHHANDLUNGEN

VERTRIEB TROPICANA – WIEN XII

ZOO EXQUISIT

Große Auswahl an tropischen Zierfischen und Wasserpflanzen, preiswerte Aquarien und sämtliches Zubehör !

SCHRANKAQUARIEN, RASSEHUNDE,
RASSEKATZEN, AFFEN und KLEINTIERE

Hier finden Sie auch oft Sonderangebote !

Tel. 43 62 192, 1160 WIEN, SCHELLHAMMERGASSE 11,
Tel. 34 76 89, 1090 WIEN, PORZELLANGASSE 22

SCHÄRDINGER Aquarienverein (SAV)

Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat im Gasthof Schneebauer „Zur Stiege“, Schärding, Stadt 2, Beginn 20 Uhr.

Obmann Schatzberger Günter, 4780 Schärding, Bahnhofstraße 81, Tel.: 07712/2157.

Ennser Aquariencub EXOTICA

Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Kulturhaus der Stadt ENNS, Stelzhamerstraße

Obmann: Wiesinger Hans, 4470 Enns, Landstraße 24, Tel.: 07223/2196

1. Aquarien- und Terrarienverein GMUNDEN

Vereinsabend jeweils am 3. Montag im Monat um 19 Uhr im Vereinsheim "ALTMÜNSTERHOF", ALTMÜNSTER 303, Obmann Siegfried HÖPOLTSEDER, Schupplerstraße 1, 4663 LAAKIRCHEN, Tel.: 07613/6067

21 04 80

Einführender Vortrag von Koll. Dir. KAYNZNER über die Anlagepflege und Erhaltung des geplanten Vereinsteiches.

Für den 21. Juni 1980 ist eine Studienfahrt in den Tiergarten Schönbrunn und in das Haus des Meeres nach Wien geplant.

STEIERMARK

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde GRAZ, gegr. 1897, Graz, Schönauerstraße 11, Schönauer Weinstube.

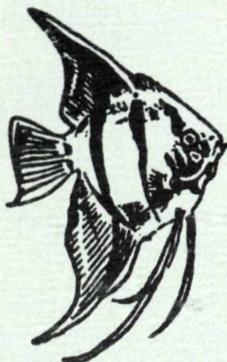
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat. Obmann Hans Vollgruber, 8020 Graz, Papiermühlenstraße 20.

VORARLBERG

1. Vorarlberger Aquariencub HÖRBRANZ, Clubobmann Walter Vogel, 6910 Hörbranz.

FAVORITNER

ZOO



E. HERBSTER 64 89 924

SPEZIALGESCHÄFT für FISCHE

AQUARIEN – ZUBEHÖR

kostenlose FACHBERATUNG

1100 Wien, Columbusgasse 29



für den Kenner und Liebhaber:

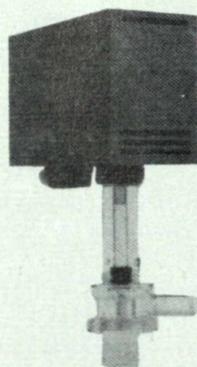
AQUARISTIK
LEBENDFUTTER
ANGELSPORT
KÖDER
GARTENBEDARF
HYDROKULTUR

für den Wiederverkauf: TUBIFEX
MÜCKENLARVEN
ENCHYTRÄEN



PREIS-AQUARISTIK

Biochemische Produkte, Filtermaterialien, Planomat - Tauchkreisel -
Pumpen, Topf-Filter, Planomat® Druckabschäumer, Luftpumpen

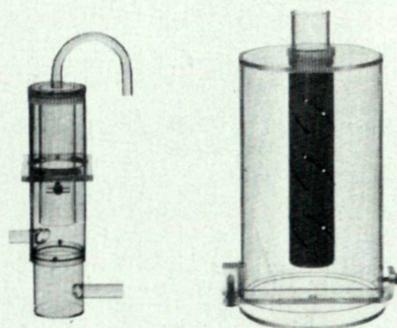


4 Modellversionen

PLANOMAT® – TK 600
PLANOMAT® – TK 1000
PLANOMAT® – TK 2000
PLANOMAT® – TK 3000

Nur PLANOMAT®
TAUCHKREISELPUMPEN
haben das abschraubbare
Antriebsteil und Antriebs-
wellen ohne Metall aus
einem hochwertigen
Kunststoff.

(Patente angemeldet)



2 Jahre Garantie

IM ZOO – FACHHANDEL

Herrn
Manfred Christ

Bernoullistrasse 4/32/12
1222 Wien

P. b. b.

Verlagspostamt

1090 Wien

Erscheinungsort Wien

ZOO SPINDLER

Ständig Importe tropischer Zierfische
aus dem Malawi- und Tanganjika-
see sowie aus dem Amazonas-
gebiet. Speziell auch Diskus-
und Neonfische

GROSS- UND EINZELHANDEL
1100 WIEN
SICCARDBURGGASSE 76
TELEFON 64 46 112

ZOO AM ALSERGRUND

Exotische Zierfische
Wasserpflanzen
Aquarienzubehör
alle Futtermittel
Rahmenaquarien und
geklebte Glasaquarien
auch nach Maß

ARNOLD BIMÜLLER
1090 WIEN,
ALSERSTRASSE 42
TELEFON 42 50 763



Kein Wunder - aber wundervoll !

Die große Serie!
Auf einander abgestimmt
gibt Sicherheit!
Für jede Krankheit das Richtige!

Nur
im guten
Fachgeschäft
erhältlich !

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 0 Terf-med [®] | 7 Pilzstop-med [®] |
| 1 Chlor-med [®] | 8 Flossen-med [®] |
| 2 Fier-med [®] | 9 Algen-med [®] |
| 3 Verboogang-med [®] | 10 Schnecken-med [®] |
| 4 Ozon-med [®] | 11 Pt-plus-med [®] |
| 5 Klar-med [®] | 12 Pt-minus-med [®] |
| 6 Ick-otzy-med [®] | 13 Frisch-med [®] |

SCHWARZBERGERHAUS

A 1150 WIEN - Robert Hamerling Gasse 7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [4_1980](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und Terrarienvereine 1](#)